



Expertenseminar

Konjunkturanalyse in der Praxis

Volkswirtschaftliche Daten
kompetent interpretieren

21. Februar 2017, Mannheim

Methoden zur Konjunkturanalyse
verstehen und anwenden

22. Februar 2017, Mannheim

Konjunkturanalyse in der Praxis

Volkswirtschaftliche Daten kompetent interpretieren

In diesem Expertenseminar gewinnen Sie anwendungsorientiertes Detailwissen zur Interpretation wichtiger gesamtwirtschaftlicher Konjunkturindikatoren und makroökonomischer Eckdaten. Aus mindestens vier Gründen sollten Sie makroökonomische Indikatoren hinterfragen und interpretieren: So wichtig die frühzeitige Veröffentlichung gesamtwirtschaftlicher Daten ist, so unsicher und revisionsbedürftig sind häufig die ersten, vorläufigen Werte. International werden volkswirtschaftliche Eckdaten teilweise unterschiedlich definiert. Verschiedene Verfahren zur Preisbereinigung beeinflussen die Ergebnisse. Bei der üblicherweise durchgeführten Saisonbereinigung können unterschiedliche Verfahren zu verschiedenen Werten führen.

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte aus volkswirtschaftlichen und strategischen Abteilungen von Ministerien und Verbänden sowie von Medien und Kammern als auch an Personal aus Banken und Vermögensberatungen sowie dem Asset Management und Finanzmarktanalysten/-innen.

Inhalte

- ◉ Überblick zur Systematik der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- ◉ Neuere Entwicklungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen: quantitative Auswirkungen von Revisionen, anstehende Reformen
- ◉ Probleme der Preismessung, der Umrechnung nominaler in reale Wirtschaftsdaten und des internationalen Vergleichs von Inflationsraten
- ◉ Arbeitsmarktstatistik und internationale Vergleiche von Arbeitslosenquoten
- ◉ Daten und Fakten zum deutschen Konjunkturzyklus und zur Synchronisation von Konjunkturzyklen
- ◉ Konstruktion und Interpretation von Konjunkturindikatoren
- ◉ Saisonbereinigungsverfahren und Interpretationsprobleme

Ihr Nutzen

- Sie können die Hintergründe volkswirtschaftlicher Indikatoren besser verstehen.
- Sie lernen methodische Neuerungen in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung kennen.
- Sie können die Aussagefähigkeit internationaler Vergleiche besser einschätzen.
- Sie können volkswirtschaftliche Analysen sicherer interpretieren.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.zew.de/weiterbildung/739

Unsere Referenten



Dr. Michael Schröder ist Senior Researcher im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ des ZEW. Er ist außerdem Senior Research Consultant am Financial Research Center der Fudan-Universität in Shanghai.



Dr. Peter Westerheide ist Chefvolkswirt der BASF SE und Research Fellow am ZEW. Bevor er zur BASF ging, war er stellvertretender Leiter des Forschungsbereichs „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ mit dem er auch jetzt noch eng kooperiert.

Konjunkturanalyse in der Praxis

Methoden zur Konjunkturanalyse verstehen und anwenden

Volkswirtschaftliche Daten werden von der Erhebung bis zu ihrer Verdichtung zu Konjunkturindikatoren und -prognosen mit verschiedenen Methoden bearbeitet. Wo sind Indikatoren wirklich aussagefähig, wo interpretationsbedürftig? Welche Vorstellungen über die Funktionsweise der Volkswirtschaft und welche Annahmen über das Verhalten von Haushalten, Unternehmen und der Wirtschaftspolitik gehen in gesamtwirtschaftliche Modelle ein? Wer Informationen zur wirtschaftlichen Situation verstehen möchte, lernt in diesem Expertenseminar, wie Konjunkturdaten verdichtet werden. Sie erfahren von den Referenten außerdem, mit welchen Methoden Konjunkturforscher zu ihren Aussagen kommen. In diesem Seminar stehen praktische Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte aus volkswirtschaftlichen und strategischen Abteilungen von Ministerien und Verbänden sowie von Medien und Kammern als auch an Personal aus Banken und Vermögensberatungen sowie dem Asset Management und Finanzmarktanalysten/-innen.

Inhalte

- ◉ Konjunkturanalyse: Einführung in Messkonzepte, Datenbasis und beschreibende Statistiken
- ◉ Konjunkturprognosen: Methoden, Treffsicherheit, Messung der Qualität von Prognosen
- ◉ Zeitreihenverfahren in der Konjunkturanalyse: Methoden, Daten und Software
- ◉ Makroökonomische Modelle für die Praxis: Wirtschaftsmodelle, Annahmen über das Verhalten von Wirtschaftsakteuren

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse in Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung und Statistik werden vorausgesetzt. Grundkenntnisse in der Zeitreihenanalyse sind von Vorteil.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, mit welchen Daten und Methoden Konjunktur-
analysen und -prognosen erstellt werden.
- Sie können volkswirtschaftliche Informationen zu Indikatoren
verdichten und wissen, welche Aussagekraft diese haben.
- Sie erstellen aus der Flut von Informationen eine spezifische
Konjunkturanalyse.
- Sie erlernen durch praktische Übungen am PC die Anwendung
der Methoden.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.zew.de/weiterbildung/740

Unsere Referenten



Dr. Claudia Fries war von 2008 bis 2016 wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZEW in der Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“ und im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“.



Prof. Dr. Martin Scheffel ist Junior-Professor an der Universität zu Köln. Er arbeitete bis 2013 am ZEW in der Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“.



Dr. Atılım Seymen arbeitet im Zentralbereich Finanzstabilität bei der Deutschen Bundesbank. Zuvor war er Mitarbeiter in der ZEW-Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“.

Seminargebühr

EUR 631,30 (EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem.

www.zew.de/konditionen

Unsere Leistungen für Seminarteilnehmer

- Umfangreiche Seminarunterlagen
- Zertifikat als Nachweis der erworbenen Qualifikation
- Kaffeepausen mit Snacks und Kuchen sowie mit warmen und kalten Getränken
- Mittagessen mit verschiedenen Hauptgerichten zur Auswahl
- Kostenloses WLAN
- Sonderkonditionen in unseren Partnerhotels
- Reservierung der Hotelunterkunft
- Tiefgaragenstellplatz im Haus (um Reservierung wird gebeten)

Seminartermine

21. Februar 2017

Volkswirtschaftliche Daten kompetent interpretieren

22. Februar 2017

Methoden zur Konjunkturanalyse verstehen und anwenden

Jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Liegt der Termin für Sie ungünstig?

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Ihre Ansprechpartnerin



Dörte Hertting

Telefon: +49 (0)621/1235 – 240

Telefax: +49 (0)621/1235 – 224

E-Mail: hertting@zew.de

Das **Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)** in Mannheim ist eines der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute mit hoher internationaler Reputation. Das Institut bietet neben exzellenter Forschung auch anspruchsvolle wirtschaftspolitische Beratung an. Zudem stellt das ZEW sein Know-how zur Verfügung, indem es hochwertige Seminare für Fach- und Führungskräfte anbietet.

Die hohe Qualität der ZEW-Seminare wird gewährleistet durch

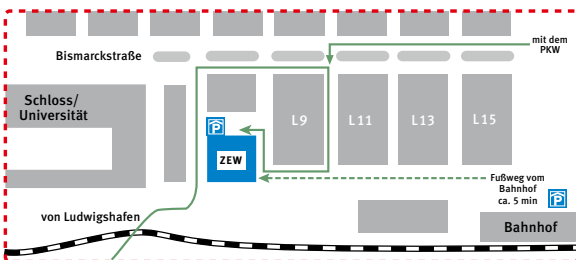
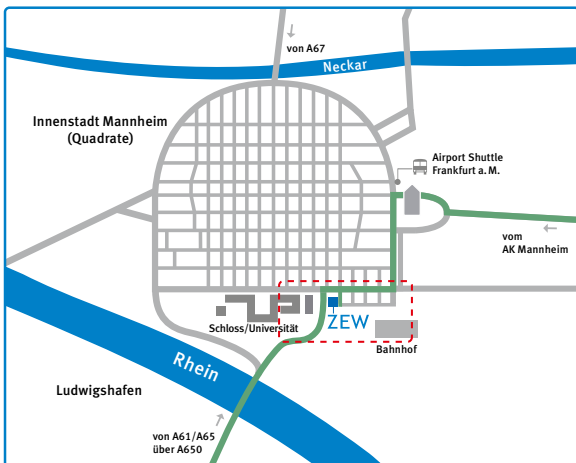
- kleine Teilnehmergruppen
- wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Inputs
- Diskussionen, Gruppenarbeiten und „Best Practice“-Beispiele
- das Eingehen auf individuelle Fragestellungen
- erfahrene Referenten, die die Seminarinhalte leicht verständlich und mit Praxisbezug vermitteln
- exzellente technische Ausstattung

Das ZEW-Seminarprogramm beinhaltet neben offenen Seminaren auch Inhouse-Seminare, die speziell auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens oder Ihrer Institution zugeschnitten sind.

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand
www.zew.de/weiterbildung/verteiler



So erreichen Sie uns



www.zew.de/anfahrt

ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH
Wissenstransfer & Weiterbildung
L 7, 1 · 68161 Mannheim

Telefon: +49 (0)621/1235-240

Telefax: +49 (0)621/1235-224

E-Mail: weiterbildung@zew.de

Internet: www.zew.de/weiterbildung

Libriz



TOTAL E-QUALITY zeichnet Organisationen
für gelebte Chancengleichheit aus.